



Pressemitteilung

Plattdeutsche Geschichten am Vorlesetag

Unter dem Motto "Der Heimatbund liest vor" beteiligen sich Vorleser*innen aus den Mitgliedsverbänden des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes (SHHB) am 20. Bundesweiten Vorlesetag am 17. November 2023.

Bereits zum elften Mal haben der Jugendverband im Schleswig-Holsteinischen Heimatbund JSHHB und das Niederdeutschreferat in diesem Jahr dazu aufgerufen am Bundesweiten Vorlesetag plattdeutsche Bücher und Geschichten vorzulesen. 11 Ehrenamtliche aus verschiedenen Orten in Schleswig-Holstein sind dem Aufruf gefolgt. Sie werden in Kindertagesstätten, in Schulen und in Senioreneinrichtungen vorlesen.

Die plattdeutschen Bücher und Geschichten stellt der SHHB mit Hilfe der [Plattdüütsch Stiftung Schleswig-Holstein](#) zur Verfügung und sie dürfen nach dem Vorlesen in den Einrichtungen verbleiben, damit sie dort erneut gelesen werden können.

Das Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für Bücher und Lesen, aber auch für die plattdeutsche Sprache zu begeistern und sie ihnen nahe zu bringen.

Wir freuen uns über die Vorleser*innen, die diese Aktion unterstützen und wünschen uns, dass sich im kommenden Jahr noch weitere finden, die sagen: „Platt – ik bün dorbi!“ und am Vorlesetag und auch darüber hinaus plattdeutsche Geschichten vorlesen.

Der [Bundesweite Vorlesetag](#) findet in diesem Jahr zum 20. Mal statt und ist eine Aktion von Stiftung Lesen, der ZEIT und der Deutschen Bahn Stiftung.

An folgenden Orten werden plattdeutsche Geschichten gelesen:

- Katharineum zu Lübeck
- Till Eulenspiegel-Grundschool in Mölln
- Plattdüütschzentrum Leck
- Seniorenzentrum Jübek
- Berufsfachschule
- Alten- und Pflegeheim Haus St. Anna
- Kindergarten Husby
- Altenheim Bad Oldesloe
- VHS Sandesneben-Nusse



Wir freuen uns, wenn Sie über die Veranstaltungen in Ihrer Nähe berichten. Gerne stellen wir einen Kontakt zur jeweils vorlesenden Person her.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Jugendbildungsreferentin Mathilde Liermann unter m.liermann@heimatbund.de, Tel. 0431 98 384-14 oder Anna Biß, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit SHHB, unter Tel. 0431 98 384-20 oder a.biss@heimatbund.de.

Zum SHHB

1947 gründeten Heimatvereine aus Schleswig-Holstein, Mitglieder der Landesregierung, Oberkreisdirektoren und Landräte, Parteien, Presse, Mitglieder der Universität, des Adels, Vertreter von Speeldelen, dazu eine Reihe von Einzelpersonlichkeiten den [Schleswig-Holsteinischen Heimatbund \(SHHB\)](#). Der Heimatbund versteht sich als Dachverband für rund 220 Vereine, Verbände und private Organisationen, die sich in Fragen der schleswig-holsteinischen Heimat- und Kulturpolitik, des Naturschutzes und der Denkmalpflege, der Geschichte des Landes, der niederdeutschen und der friesischen Sprache sowie in Fragen von Migration und Integration vor Ort und regional engagieren und die sich Ziele gesetzt haben, die denen des SHHB entsprechen. Seit 2000 hat der Verein seinen Sitz in Molfsee.

Zum JSHHB

Der [Jugendverband im Schleswig-Holsteinischen Heimatbund \(JSHHB\)](#) ist seit 1989 der Dachverband und die Interessenvertretung der derzeit über 3.500 Mitglieder aus ganz Schleswig-Holstein. Mitglied sind sowohl Kinder- und Jugendgruppen als auch Einzelpersonen. Unser Ziel ist es für Kinder und Jugendliche Heimat erlebbar zu machen. Unsere Angebote der außerschulischen Bildungsarbeit konzentrieren sich auf die Bereiche Kultur, Natur, Geschichte und Niederdeutsch. Zielgruppen sind dabei sowohl Kinder und Jugendliche als auch Multiplikator*innen.